

STECKBRIEF

WorldSkills Lyon 2024 Disziplin: Mechatronik

Name:

Fabian Mutschler

Alter:

22

Wohnort:

Herbolzheim

Bundesland:

Baden-Württemberg

Firma:

SICK AG

Beruf:

Mechatroniker

Genauere Tätigkeit im Beruf:

Auszubildender

Hobbies:

Kraftsport, Mountainbiken, werkeln

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

entspannt, vertrauenswürdig und zuverlässig

Mein Lebensmotto:

Der Weg ist das Ziel

Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Praktikum im Bereich Elektrotechnik während der Realschule, danach technisches Gymnasium mit Fachrichtung Mechatronik, da Elektronik allein nicht so interessant war. Nach Gespräch mit Bekannten anstatt für ein Studium für eine Ausbildung als Mechatroniker entschieden nach meinem Abi.



„Talente
fördern –
Zukunft
schaffen“

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den WorldSkills Lyon 2024 wird

GEFÖRDERT VOM



Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

er drei verschiedene Felder abdeckt nämlich Elektronik, Mechanik und Informatik. Dadurch bin ich ein Allrounder, kann flexibel eingesetzt werden und habe bei der Stellenauswahl ein breites Spektrum, aus dem ich das auswählen kann, worauf ich Lust habe. Zudem verfügt mein Betrieb über ein großzügiges Gleitzeitmodell. So kann ich mir meine Freizeit flexibel gestalten und früher gehen, wenn ich es gerade benötige.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Sie müssen sich nach der Schule nicht auf ein Feld festlegen, sondern können während der Ausbildung selbst herausfinden, was ihnen Spaß macht. Nach der Ausbildung können sie sich auch auf ein Gebiet z.B. Elektrotechnik spezialisieren und darin den Techniker machen.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Bekanntekreis und Schule

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

Ich möchte meinen Techniker erfolgreich abgeschlossen haben und weiterhin in meinem Berufsfeld arbeiten. Vielleicht nehme ich mir auch eine kleine Auszeit und bereise etwas die Welt.

Warum nimmst du an den WorldSkills Lyon 2024 teil? Was motiviert dich dazu?

Ich möchte mich selbst herausfordern und zusammen mit meinem Teampartner alles geben, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Dadurch kann ich auch zeigen, was ich während meiner Ausbildungszeit gelernt habe und was ich mir durch die Vorbereitung angeeignet habe. Am meisten Motivation werde ich aus dem Umstand ziehen, dass unsere Ausbildungsabteilung, mit all den Leuten, mit denen über die Jahre teilweise sehr gute Freundschaften entstanden sind, ebenfalls vor Ort sein werden, um uns anzufeuern. Sie haben schon im Vorfeld, während der deutschen Meisterschaft, an uns geglaubt und werden es in Lyon wieder tun.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Ich möchte neue Fertigkeiten erlernen, die über die Ausbildung weit hinausreichen, aber auch viel von den Mentaltrainings für mein späteres Berufsleben mitnehmen.

Wie hast du dich für die WorldSkills Lyon 2024 qualifiziert?

Sieg bei der deutschen Meisterschaft in Mechatronik

Möchtest du durch deine Teilnahme an den WorldSkills die Wahrnehmung deines Berufsfeldes in der Öffentlichkeit beeinflussen oder verändern? Wenn ja, wie?

Ich will zumindest erreichen, dass man bei Mechatroniker nicht direkt an den KFZ-Mechatroniker denkt. Dies ist eine Spezialisierung, die meiner Meinung nach den Beruf nicht vollumfänglich abbildet.

